



ITALIENISCH

Lernen mal anders

3000 Vokabeln in 30 Stunden



SPRACHEN

Lernen mal anders

ITALIENISCH
LERNEN MAL ANDERS

3000 Vokabeln in 30 Stunden

Hol dir jetzt den kostenlosen Sprachen-Guide mit den 10 wichtigsten Vokabeln der Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch auf:

www.sprachenlernenmalanders.com/sprachenguide

Trage dich hierfür in den Newsletter ein und wir informieren dich über unsere regelmäßigen Gratis-Aktionen und Neuveröffentlichungen.

Ein Baum für jedes Buch

Für jedes verkaufte Buch wird ein Baum in Madagascar, Haiti, Nepal, Indonesien, Mozambique oder in Kenia gepflanzt. Unser Partner für die Aufforstung ist die globale NGO Eden Reforestation Projects. Sie stellen die lokale Bevölkerung ein und schaffen so eine neue Lebensgrundlage für Menschen und Tiere vor Ort.

Vielen Dank für deinen Kauf und deiner Unterstützung bei der Aufforstung!



edenprojects.org
PLANT TREES | SAVE LIVES

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Lerntechniken

Klangähnliche Vokabeln

Lernhilfen

Wissensnetz

Bewegungspausen

Geschichtenmethode

Schlüsselwortmethode

Merktechnik für Endungen

Lernkartei

Aussprache und Lautschrift

Betonung

Akzente

Aussprache der Buchstaben

Kochen und Genießen

Verb dare – geben

Lernhilfen

Verb cuocere – kochen

Der bestimmte Artikel

Verben im Infinitiv

Verb andare – gehen, fahren

Freizeit und Hobby

Verb fare – machen, tun

Verb volere – wollen, mögen

Verb lasciare – (los)lassen

Lernhilfen

Reisen und Verkehr

Verb venire – kommen

Lernhilfen

Verb sentire

Der unbestimmte Artikel

Natur und Umwelt

Verb guardare – anschauen

Lernhilfen

Ortsbestimmungen

Bildung

Verb sapere – wissen

Die Pluralbildung I

Lernhilfen

Unveränderliche Substantive

Schul- und Hochschulfächer

Wohnen

Sein und Haben

Lernhilfen

Verb trovare – finden

Bildung der femininen Form der Substantive

Körper und Gesundheit

Verben essere + stare – sein

Konjunktionen (Bindewörter)

Lernhilfen

Verb bere – trinken

Eigenschaften

Die Pluralbildung II

Verb vedere – sehen

Lernhilfen

Verb tenere – (be)halten

Adjektive

Kleidung

Verb dovere – müssen, sollen

Lernhilfen

Die Pluralbildung III

Familie und Freunde

Lernhilfen

Verb parlare – sprechen

Verb pensare – denken

Perfekt

Einkaufen

Lernhilfen

Verb comprare – kaufen

Verneinung

Berufe und Arbeitsleben

Steigerung von Adjektiven

Lernhilfen

Verb potere – können, dürfen

Berufe

Denken und Fühlen

Lernhilfen

Fragen

Gesellschaft und Politik

Possessivpronomen – besitzanzeigende Fürwörter

Lernhilfen

Verb mettere – stellen, setzen, legen...

Kommunikationsmittel und Medien

[Lernhilfen](#)

[Präpositionen](#)

Raum und Zeit

[Futur – futuro I](#)

[Lernhilfen](#)

Zahlen und Maßeinheiten

[Lernhilfen](#)

[Imperfekt](#)

Redewendungen

Fun Facts

[Wo wird italienisch gesprochen?](#)

[Geschichte](#)

[Die römische Götterwelt](#)

[Gegenwart](#)

Weitere Bücher

[Spanisch](#)

[Englisch](#)

[Französisch](#)

[Mit 100 Vokabeln um die Welt](#)

Lerntechniken

Tu dir und deinem Gehirn etwas Gutes und lass dich ein auf das Abenteuer „Lernen mal anders“. Am Ende dieser Einleitung beherrscht du schon die erfolgreichsten Lerntechniken und 100 italienische Vokabeln.

Mit diesem Buch wirst du spielerisch einfach die 3000 wichtigsten italienischen Vokabeln lernen. Und das auf modernste Art und Weise mit allen Gedächtniskünsten, welche die faszinierende Welt der Gehirn- und Gedächtnisforschung hervorgebracht hat. Diese Techniken haben wir in diesem Buch aufbereitet, zum Teil selbst entwickelt und in vielen Seminaren mit allen Altersklassen erfolgreich ausprobiert.

Während du den Text über die einzelnen Lerntechniken durchliest, merkst du dir dabei schon die Vokabeln. Viele tausende italienische Wörter sind sehr ähnlich der deutschen, englischen, französischen oder spanischen Sprache. Wir haben 3000 der häufigsten Vokabeln zusammengestellt, welche zu einem Teil durch aufmerksames Durchlesen in Kombination mit deinem Vorwissen, zum anderen Teil mit Hilfe von Merktechniken in deinem Gedächtnis haften bleiben werden.

Diese Beispiele werden dich schnell überzeugen:

Klangähnliche Vokabeln

il vocabolo – <i>wok<u>a</u>:bolo</i>	die Vokabel
il vocabolario – <i>wokabola<u>a</u>:rio</i>	das Wörterbuch
il testo – <i>te<u>ß</u>to</i>	der Text
creativo/a – <i>kre<u>ati</u>:wo/a</i>	kreativ
la noce – <i>no:<u>t</u>schə</i>	die Nuss, der Nussbaum
la logica – <i>l<u>ɔ</u>:dzika</i>	die Logik
intuitivo/a – <i>intu<u>i</u>:wo/a</i>	intuitiv, offensichtlich
l'intuito m – <i>lin<u>t</u>:ito</i>	die Intuition, das Gefühl

il tema – <i>tä:ma</i>	das Thema
la conversazione – <i>konwerßattsio:nə</i>	die Konversation, das Gespräch

Es gibt schwierigere Vokabeln, die eine Lernhilfe benötigen. Diese sind mit LH: gekennzeichnet.

Lernhilfen

il libro – <i>li:bro</i>	das Buch
LH: engl. library – Bücherei, franz. le livre – das Buch, span. el libro – das Buch la libreria – die Buchhandlung, das Bücherregal	
la parola – <i>parro:la</i>	das Wort
LH: die Parole Im Deutschen sagt man auch palavern für „daherreden, schwatzen“. con altre parole – mit anderen Worten parola d’ordine – die Losung, das Kennwort in una parola... – kurz gesagt... Ti prendo per parola. – Ich nehme dich beim Wort. Non ho parole. – Ich bin wortlos. Cosa significa questa parola? – Was bedeutet dieses Wort? Ti do la mia parola. – Ich gebe dir mein Wort.	
la lingua – <i>lingua</i>	die Sprache
LH: Linguistik – Sprachwissenschaft, engl. language	
il contenuto – <i>kontenu:to</i>	der Inhalt
LH: engl. content , franz. le contenu, span. el contenido ital. con – mit, tenere – halten LH: tenere → Ich halte einen Tennis schläger.	

tenuto/a – gehalten; contenere – enthalten	
il cammino – <i>kammi:no</i>	der Fußweg, der Wanderweg
LH: franz. le chemin, span. el camino Der Weihnachtsmann bahnt sich den Weg durch den Kamin . camminare – gehen, wandern in cammino – unterwegs lungo cammino – weiter Weg	
la pastina – <i>paßti:na</i>	der kleine Kuchen
LH: Backe einen kleinen Kuchen in Pastell -Tönen für Ina und verziere ihn mit Paste .	

In einem Glückskeks haben wir folgenden Spruch von Albert Einstein gefunden:

La differenza tra stupidità e genialità è (,) che il genio ha i suoi limiti.

Mit der Information oder dem Vorwissen „tra – zwischen“, „e – und“, „che – dass“ und „ha – hat“ verstehen die meisten diesen Satz!

Versuch dich einmal selbst an folgendem Spruch von Albert Einstein:

**Ci sono due cose che sono infinite:
 L'universo e la stupidità umana;
 Del primo non ne sono molto sicuro**

Hier sind zwei Dinge, die sind unendlich:
 das Universum und die Dummheit menschlich;
 von dem Ersten nicht damit ich bin sehr sicher.

In gutem Deutsch klingt das dann so:

Zwei Dinge sind unendlich,
 das Universum und die menschliche Dummheit,
 aber bei dem Ersten bin ich mir nicht ganz sicher.

Das Wichtigste neben der korrekten Aussprache ist ein möglichst großer Wortschatz. Um verstanden zu werden, sind die Feinheiten der Grammatik vernachlässigbar. Lenk deine Aufmerksamkeit auf die richtige Betonung und das Merken von Vokabeln, die wirklich alltagstauglich und somit nützlich sind.

Wissensnetz

In deinem Gehirn findet sich sicherlich ein ganzer Berg Wissen, geradezu ein Wissensschatz, den du mit neuen Vokabeln verknüpfen kannst. In deinem Wissensnetz sind der deutsche Wortschatz und zumindest gängige Wörter aus dem Schulenglisch fest verankert. Dazu gegebenenfalls zusätzliche Kenntnisse anderer Fremdsprachen oder Fremdwörter. Viele italienische Wörter sind identisch zur deutschen, englischen oder französischen Übersetzung. Vor allem die französische, spanische und italienische Sprache ähneln sich stark, was die folgenden Beispiele zeigen:

i pantaloni – <i>i <u>pan</u>talo<u>ni</u></i>	die Hose
LH: franz. le pantalon, span. el pantalón, amerik. pants Hot pants	
la mano – <i>ma:<u>no</u></i>	die Hand
LH: franz. le main, span. la mano manuell	
sperare – <i>β<u>pera</u>:rə</i>	hoffen
LH: franz. espérer, span. esperar Ich hoffe, dass ich mich mit meinem Speer gegen den Säbelzahn tiger verteidigen kann. speriamo – hoffentlich spero di no – ich hoffe nicht	
battere un tappeto – <i><u>bate</u>run</i> <i>tapp<u>e</u>:to</i>	einen Teppich klopfen
LH: engl. battle – Kampf, franz. battre – schlagen, span. batir - schlagen „tappeto – Teppich“ ist ein sogenannter falscher Freund, weil man hier eher an Tapete denkt. Hänge dir bildlich einen Wandteppich an deine	

Tapete.

Die Bedeutung einiger italienischer Wörter kannst du dir auch über dein Vorwissen der einzelnen Silben logisch erschließen, ohne die Vokabel vorher zu kennen:

riconoscere – <i>ri<u>konoschs</u>cherə</i>	wieder erkennen
LH: Die Vorsilbe re- steht für „wieder, zurück“. conoscere – kennen, können, wissen; engl. to know – kennen Jemanden nach dem Kennenlernen wiedererkennen.	
preparare – <i>prepara<u>r</u>:rə</i>	vorbereiten
LH: pre – vor(her), parare – parieren, schützen Wenn du dich vor der Prüfung mit Lernhilfen präparierst, bist du gut vorbereitet. preparare un progetto – einen Entwurf/Plan anfertigen	

Bewegungspausen

Während du lernst oder arbeitest, solltest du in regelmäßigen Abständen Bewegungseinheiten einlegen. Nach etwa 20 Minuten Konzentration brauchen Körper und Geist wieder Abwechslung.

Steh dann idealerweise auf und beweg dich. Wende Übungen an, die du im Sportverein oder in Kursen gelernt hast. Nutze diese gute Gelegenheit und nimm zusätzlich deine 2 Liter Wasser am Tag zu dir. Beginne rechtzeitig mit den Bewegungspausen, bevor sich deine Schultern verkrampfen.

Das Buch ist mit viel **Abwechslung** aufgebaut, damit dein Gehirn sich nicht langweilt und abschaltet. Du findest zwischendurch kurze **Fun Facts** (z.B. Paparazzi bedeutet „nervige Mücken“) oder wichtige **Infos** für den Alltag.

Die häufigsten italienischen **Verben** sind konjugiert eingestreut. Auch eine **Kurzgrammatik** lädt dich ein, das Nötigste an Grammatik gesehen zu haben und bei Begegnung wiederzuerkennen.

Fun Fact Trevi-Brunnen

Der Trevi-Brunnen in Rom ist dem Gott Oceanus gewidmet. Die Touristen werfen Münzen hinein und wünschen sich etwas. Dadurch kommen täglich etwa 3500€ zusammen. Das Geld wird herausgefischt und kommt den Obdachlosen und Armen der Stadt zugute.

Geschichtenmethode

Gehen wir gemeinsam noch einen Schritt weiter und schauen uns Worte mit der Vorsilbe **cam-** an.

Dein Vorwissen dürfte sein: Kamerad, Kamera und dann vielleicht das ähnliche lateinische Wort **cum**, bekannt aus „summa **cum** laude – **mit** höchstem Lob“.

Mit „cam“ nutze ich die Gelegenheit, dir die bekannte Gedächtnistechnik **Geschichtenmethode** vorzustellen. Stell dir folgende Geschichte vor und nimm dir etwas Zeit dafür.

Wir camminare (wandern, gehen) mit dem camerata (Kamerad), treffen im Hostel la cameriera (Kellnerin), welche uns il letto (Bett) in la camera (Kammer, Zimmer) zeigt. Wir fotografieren mit la macchina fotografica (Kamera) und cambiare (wechseln) unsere camicie (Hemden).



Danach fragen wir il campione (Meister) nach den besten cammino (auch la via, la strada...) über i campi (Land, Feld, Flur). Wir legen uns schlafen. Morgens weckt uns der laute tocco della campana (Glockenschlag) der campana (Glocke) vom torre campanaria (Glockenturm) gegenüber.

Wir wollen sofort una campagna (Kampagne) gegen diesen Lärm starten. Beim Blick auf den nahegelegenen camposanto (Friedhof) und einem laut dröhnenden camion (LKW) geben wir diese stressige Absicht sofort wieder auf und gehen nach unten frühstücken. Danach wandern wir auf unserem cammino gesättigt und zufrieden weiter.“

Wiederhol die kurze Geschichte gedanklich und stell dir die Bilder dabei lebhaft vor. Integrier diese Wiederholungen in deinen Alltag. Die meisten Vokabeln werden sich in deinem Wissensnetz dauerhaft verfangen!

Schauen wir auf die Vokabel

la rivista – die Zeitschrift.

In deinem Wissensnetz findet sich wahrscheinlich **re-** für „zurück, noch einmal, wieder...“. **Vista** könntest du von „con vista sulla montagna – mit Blick auf Berg“ schon kennen.

Jetzt ist es nur ein kurzer Weg zum „zurückblicken“. Und was ist eine Zeitschrift anderes als ein Rückblick auf bereits Geschehenes?

Erweiter tagtäglich dein Wissensnetz! Lies Fachbücher, Dokumentationen und Zeitungen. Wichtig ist, dass du genügend Disziplin aufbringst, um auch wirklich jeden Tag etwas für den Spracherwerb zu tun. Nur steter Tropfen baut den Stalagmiten!

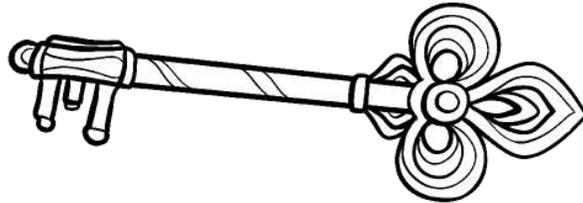
Folgendes ist eine gute Hilfe für dich. Besorg dir ein kleines Büchlein oder Notizblock und trag es unterwegs bei dir. Wenn dir nun tagsüber etwas Interessantes begegnet, zu dem du weitere Informationen erwerben möchtest, schreibst du es sofort auf. Bis zum Abend hättest du vieles schon wieder vergessen.

Dieses Büchlein wird empfohlen für Gedankenblitze, für Geschäftsideen und zur Weiterbildung. Schreib zum Vokabellernen ebenfalls Wörter oder Sätze auf, die du für nützlich hältst. Nach einiger Zeit besitzt du ein ganz persönliches Wörterbuch mit für dich angepassten Vokabeln, Sätzen und Redewendungen.

Setz dir ein persönliches Ziel von 3 bis 5 Begriffen pro Tag. Beschäftige dich am gleichen Abend einige Minuten mit der Übersetzung und falls nötig, versiehst du die Vokabeln mit einer der hier vorgestellten Lerntechniken. Danach kannst du die Wörter noch auf Karteikärtchen schreiben.

Kommen wir nun zu den Vokabeln, die durch dein Wissensnetz durchfallen, mit denen du auf den ersten Blick nicht viel anfangen kannst. Für diese schwierigeren gibt es die

Schlüsselwortmethode



Ein anschauliches Beispiel für die bewährte Schlüsselwortmethode bietet uns das Wort:

il petto – die Brust

Falls du ein geübter visueller Lerntyp bist, genügt schon das bloße Anschauen von petto und mehrmaliges lautes Wiederholen mit Berühren deiner eigenen Brust. Andernfalls wendest du die Schlüsselwortmethode an und wirst kreativ.

Wie funktioniert diese bewährte Technik?

Du suchst ein klangähnliches deutsches Wort:

„il petto“ erinnert dich an Petersilie.

Nun nimmst du ein Bündel Petersilie und drückst es aus lauter Begeisterung an deine Brust. Stell dir die Szene bildhaft vor.

il petto → ähnlich Petersilie → Bild: Petersilie an deiner Brust

il gallo – der Hahn

Du wirst vielleicht an Gallier erinnert. Lass die Gallier Asterix und Obelix Hähnchen anstatt Wildschweine braten.

gallo → ähnlich **G**allier → Bild: Gallier Obelix mit gebratenem Hähnchen

Nimm das erste Bild, welches dir in den Kopf schießt. Es ist gut! Es hat beste Chancen, dass du dich daran wieder erinnerst, weil es dir und keinem anderen eingefallen ist.

Das Prinzip ist immer das Gleiche:

1. Neue Vokabel: il petto – die Brust
2. Suche eines möglichst ähnlichen deutschen Wortes: petto → Petersilie
3. Verbinden des Wortes bildhaft mit der deutschen Übersetzung: Petersilie an Brust

Für längere Wörter kannst du die Schlüsselwortmethode auch gut in Kombination mehrerer Silben anwenden:

la colazione – <u>kolattβio:ne</u>	das Frühstück
LH: Frühstück mit Cola auf dem Berg Zion in Jerusalem	
la sveglia – <u>βwelja/a</u>	der Wecker
LH: Der Schwede Sven weckt seine Gliazellen im Gehirn.	

Merktechnik für Endungen

Die Geschlechter der Substantive lassen sich im Allgemeinen an den Endungen erkennen. Es gibt wie auch im Französischen und Spanischen nur männlich und weiblich. Endet das Substantiv auf **-o** ist es fast immer männlich, auf **-a** weiblich und auf **-e** gemischt. Trotzdem gibt es bei **-e** Hinweise auf das richtige Geschlecht.

Maskulin sind fast alle Endungen auf **-o**, **-one**, **-ore**, **-ale**, **-ma**.

Das kann als Lernhilfe den „**mageren One-Ohr-Aal**“ ergeben:

il prezzo – <i>prätzo</i>	der Preis
il cotone – <i>koto:nə</i>	die Baumwolle
il colore – <i>kolo:rə</i>	die Farbe
il canale – <i>kana:lə</i>	der Kanal
il cinema – <i>tschi:nəma</i>	das Kino

Ebenso sind oft ausländische Wörter maskulin, die auf einen Konsonanten enden:

il bar – <i>bar</i>	die Bar
il film – <i>film</i>	der Film

Endungen mit **-a** sind dann maskulin, wenn es sich um eine männliche Person oder einen Beruf handelt:

il papà – <i>papa</i>	Papa
il collega, la collega – <i>koläga</i>	der Kollege, die Kollegin
il giornalista, la giornalista – <i>dʒornaliβta</i>	der Journalist, die Journalistin

Farben, Bäume und Flüsse, sowie Wochentage und Monate sind immer maskulin. LH: Der grüne Baum treibt an einem Sonntag im Mai in einem Fluss.

Feminin sind überwiegend die Endungen **-a, -zione, -gione, -tà, -i, -ù:**

la pazienza – <i>pattʃiäntʃa</i>	die Geduld
l'attenzione – <i>lattentʃio:nə</i>	die Aufmerksamkeit
la regione – <i>redʒo:nə</i>	die Region
la città – <i>tschittà</i>	die Stadt
la crisi – <i>kri:si</i>	die Krise, der Anfall
la virtù – <i>wirtu</i>	die Tugend

Obstsorten, Länder und Regionen sind immer feminin.

LH: Die Zitrone aus Sizilien in Italien.

Weil die Endungen **a** und **o** überwiegen, fällt es bei manchen Vokabeln schwer, sich die richtige Endung zu merken. Ein schönes Beispiel hierfür ist der Mund. Im Deutschen maskulin aber übersetzt „la bocca“.

Stell dir einen auffallend roten (rot = feminin) Lippenstift auf einem Mund vor, um zu verhindern, dass du eventuell bocca für Mund nimmst.

Falls das Geschlecht identisch ist, kannst du die Farbe weglassen. „der Schrank – l'armadio“ bleibt ein normal brauner oder weißer Schrank wie du ihn gerade in deiner Erinnerung vorfindest. Alles, was entgegen dem Geschlecht im Deutschen ist, übergießt du rot oder blau, steckst ein farbiges Fähnchen dran oder setzt bei zum Beispiel „der Kopf – la testa“ einen roten Hut auf.

Fun Fact No

Eine Aufzählung von Dingen, die du in Italien unterlassen solltest:

- Taubenfüttern in Venedig
- Nachmittags Cappuccino bestellen
- Düsen von Trinkbrunnen mit dem Mund berühren
- herumhüpfen in Springbrunnen oder Füße in Venedigs Wasserstraßen hängen

- Koffer mit Rollen über historische Stufen ziehen
- mit nacktem Oberkörper durch die Straßen laufen
- Alkohol in der Öffentlichkeit trinken nach 23 Uhr
- die Umwelt mit Essensresten verschmutzen oder Müll zurücklassen
- in Rom auf der Spanischen Treppe sitzen

Lernkartei

Auf Karteikarten notierst du die Vokabeln, die du als etwas schwerer zu lernen einstuft.

Schreib die Vokabel mit dem Finger auf deinen Oberschenkel oder in die Luft. Dabei sprichst du laut mit: zum Beispiel „azzardare, azzardare, azzardare, riskieren, riskieren, riskieren“. Dann schreibst du das Wort sorgfältig auf eine Karteikarte, zusammen mit der angewandten Merktechnik. Arbeite auch hier mit Farben und/oder Skizzen.

Markier den maskulinen Artikel blau, den femininen rot. Es genügt, wenn du nur die Vokabeln farblich kennzeichnest, die sich vom deutschen Artikel unterscheiden. Beispiel:

la valigia – <i>wali:dza</i>	der Koffer
LH: Dazu noch die Merkhilfe: „ Wal isst roten Koffer“	

Nimm circa 5 **vocaboli** pro Karte, notier kurz die Merkhilfe und schieb die Karte dann ins nächste Fach, wenn du mindestens 4 von 5 **parole** (Wörter) wusstest.

Diese **schede** (Karteikarten) kannst du in kleinen Mengen in deine **tasca** (Tasche) stecken und beim **andare a passeggio** (spazieren gehen), in **la metropolitana** (U-Bahn) oder in der **coda di attesa** (Warteschlange) wiederholen. Sehr praktisch!

Vergiss auf keinen Fall, wo nötig, eine Lerntechnik anzuwenden. Sonst bist du beim sturen Vokabelpauken gelandet und das mag unser auf Abwechslung stehendes **cervello** (Gehirn) keinesfalls. Jede **parola** ist zu knacken. Mach einen **sport** daraus, die effizienteste, kreativste oder witzigste **idea** zu entwickeln. **Buon divertimento** (Viel Spaß)!

Aussprache und Lautschrift

Betonung

Betont wird meist (nicht immer!) die vorletzte Silbe, falls nicht ein Akzent die Betonung verändert. Der Unterstrich in unserer vereinfachten *kursiven* Lautschrift kennzeichnet, welche Silbe betont wird.



la madre	<i><u>mad</u>rə</i>
il padre	<i><u>pad</u>rə</i>
l'insalata	<i>linβa<u>la</u>:ta</i>
fine	<i><u>fi</u>:nə</i>
interessante	<i>intereβ<u>βant</u>ə</i>
moderno/a	<i>mod<u>är</u>no/a</i>

Akzente

Das Italienische besitzt zwei Akzente. Der **accento acuto** findet sich nur auf dem Vokal **é**. Die Silbe wird betont und geschlossen gesprochen wie bei dem deutschen Wort „Tee“ im Gegensatz zu „Meer“.

perché – <i>per<u>ke</u></i>	weil, warum, damit
il perché – <i>per<u>ke</u></i>	der Grund
affinché – <i>affing<u>ke</u></i>	damit
né – <i>ne</i>	auch nicht, weder, noch

sé – se	sich
---------	------

Der häufigere **accento grave** kann auf jedem Vokal stehen, findet sich am Wortende und drückt die Betonung der Silbe aus: **à, è, ì, ò, ù**. Die Aussprache des Vokals ist offen. Auf dem **è** klingt es wie ein **ä** in „Märchen“. Beim **ò** wie in „Sorge“ im Gegensatz zum geschlossenen „ohne“.

la città – <i>tschitt<u>a</u></i>	die Stadt
però – <i>per<u>o</u></i>	aber
il caffè – <i>kaff<u>ä</u></i>	der Kaffee

Ebenfalls dient ein Akzent zur Unterscheidung von gleich klingenden Wörtern:

sé – sich	se – wenn, ob
tè – Tee	te – dir, dich
ché – denn, weil	che – welcher, welche, welches
è – ist	e – und
sì – ja	si – wenn, falls

Aussprache der Buchstaben

Viele Buchstaben werden ähnlich dem Deutschen gesprochen. Als Hilfe verwenden wir die vereinfachte **Lautschrift** mit folgenden Besonderheiten:

Der Doppelpunkt : kennzeichnet einen lang gesprochenen Vokal.

Das umgedrehte ə entspricht dem deutschen kurzen ä wie in „Straße“.

Das offene ɔ verdeutlicht den Unterschied vom offenen „Koffer“ zum geschlossenen „Ton“.

Das ʒ entspricht einem schwachen sch wie in „Dschungel“.

Wo es nicht klar an der Endung ersichtlich ist, setzen wir das Geschlecht hinter das Substantiv.

f – feminin, weiblich,

m – maskulin, männlich

pl – Plural, Mehrzahl

Und nun folgen die Besonderheiten der Aussprache bei den einzelnen Buchstaben. Vokale werden im Allgemeinen offener ausgesprochen. Mache dir den Unterschied beim o bewusst: „Ofen“ und „offen“

Zwei aufeinanderfolgende Vokale werden einzeln ausgesprochen, aber nicht auseinandergerissen. Üb die Aussprache, indem du die Wörter jeweils in einem Atemzug sprichst, dann geht es ganz gut.

Europa	<i>eurɔ:pa</i>
Paolo	<i>paɔ:lo</i>
la paella	<i>pae:ja</i>
il aereo (das Flugzeug)	<i>aäreo</i>

Es gibt so genannte Langkonsonanten, die doppelte Schreibung eines Konsonanten. In dem Fall wird der Konsonant härter gesprochen, allerdings nur in Mittel- und Süditalien:

la casa – <u>ka:</u> βa	das Haus
la cassa – <u>kaβ</u> βa	die Kasse

C

c vor **a, o, u** wird wie **k** gesprochen.

c vor **e, i** wird wie **tsch** gesprochen:

circa	<u>tschir</u> ka
LH: „e, i“ ist ein Ei eines besonderen Huhnes und kennzeichnet damit die Ausnahme.	

c vor Konsonanten wird ebenfalls als **k** gesprochen:

la croce – <u>kro:</u> tschə	das Kreuz
------------------------------	-----------

Will der Italiener ein **tscha, tscho, tschu** sprechen, schreibt er nach dem **c** ein nicht ausgesprochenes **i**:

ciao – <u>tsch</u> a:i	Hallo, Tschüss
------------------------	----------------

In der Kombination **sce, sci, scia, scio, sciu** wird **sc** als **sch** gesprochen:

scendere – <u>sch</u> enderə	heruntergehen, sinken
------------------------------	-----------------------

In der Kombination **sca, sco, scu** wird **sc** als **βk** gesprochen:

lo scandalo – <u>βk</u> andalo	der Skandal
--------------------------------	-------------

ch wird zum **k**:

chi – ki	wer
a che? – a ke	woran, wozu?
la chiave – <u>ki</u> :wə	der Schlüssel

g

Die Regeln ähneln denen von **c**.

g vor **a, o, u** wird wie **g** gesprochen:

la gomma – go:mma	das Gummi
-------------------	-----------

g vor **e, i** wird wie **dʒ** in „Dschungel“ gesprochen:

il gelato – dʒe <u>l</u> a:to	das Speiseeis
-------------------------------	---------------

gh wird zum **g**:

il ghiaccio – g <u>h</u> iatscho	das Eis
----------------------------------	---------

gl wird annähernd zum **l**:

la soglia – <u>β</u> o:lia	die Schwelle
----------------------------	--------------

gn wird zum **nj** wie in „Champagner“:

il gnomo – nj <u>g</u> mo	der Zwerg
---------------------------	-----------

h

ist immer stumm.

ho – o	ich habe
--------	----------

Im Gegensatz zum Spanischen und Französischen wird das **h** bis auf wenige Ausnahmen nicht geschrieben. Wörter, die im Lateinischen noch ein **h** besitzen, haben es im Italienischen weder in der Schrift noch wird es gesprochen.

p + t

p und **t** werden im Deutschen aspiriert gesprochen. Das heißt, wenn du beim Wort „parken“ die Hand vor den Mund hältst, spürst du den Luftzug beim **p**. Im Italienischen, Spanischen und Französischen kommt diese Aspirierung nicht vor. Versuch diese Buchstaben weicher zu sprechen. Das klingt in italienischen Ohren besser.

qu

qu wird **ku** gesprochen.

quattro – <u>kuattro</u>	vier
quando – <u>kuando</u>	wann

r

Das **r** wird in der italienischen und spanischen Sprache gerollt. Das geschieht durch Vibrieren der Zunge an den oberen Schneidezähnen. Wer kein Naturtalent ist, muss das länger üben. Den Unterschied kann jeder hören, nur die Technik ist schwieriger.

Üb mit dem Wort „il treno – treno – der Zug“, weil sich hier die Zunge schon an der richtigen Stelle befindet. Ein Doppel **rr** wird auch doppelt stark gerollt.

S

Es wird unterschieden zwischen dem **stimmhaften s** wie in „Sonne“ und dem **stimmlosen s** wie in „Masse“ oder „City“. Das **stimmlose s** schreiben wir als **ß**.

smettere – <u>smätterə</u>	lassen
il secco – <u>ßekko</u>	der Sekt

V

wird wie **w** gesprochen.

vacante – <u>wakantə</u>	frei
--------------------------	------